

Denklingen

Baudenkmäler

- D-1-81-113-4** **Alpenstraße.** Bildhäuschen, geschlemmter Backsteinbau mit Satteldach und Nische, 1880; an der Straße nach Menhofen.
nachqualifiziert
- D-1-81-113-6** **Bahnhofstraße 8.** Forsthaus, stattlicher Walmdachbau mit Zwerchhäusern, vom Landbauamt Kempten, 1917.
nachqualifiziert
- D-1-81-113-13** **Benefiziumweg 4.** Ehem. Benefiziatenhaus, Steilsatteldachbau mit Gesimsgliederung des Giebfeldes, im Kern 1713.
nachqualifiziert
- D-1-81-113-8** **Bergstraße 16.** Ehem. Bauernhaus, einseitig geschleppter Flachsatteldachbau mit Giebeltenne, im Kern 18. und Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-81-113-30** **Birkenstraße 19.** Bauernhaus, zweigeschossiger, einseitig abgeschleppter Satteldachbau mit verbrettertem Stallteil, bez. 1822.
nachqualifiziert
- D-1-81-113-9** **Buchweg 1.** Gasthaus, stattlicher zweigeschossiger Steilsatteldachbau mit rustiziertem Erdgeschoss, im Kern um 1670, nach Brand Dachwerk und südlicher Giebel erneuert.
nachqualifiziert
- D-1-81-113-10** **Buchweg 6.** Bauernhaus, Mittertennbau mit Flachsatteldach und aufgedoppelter Haustür, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-81-113-41** **Dominikus-Zimmermann-Straße 4; Dominikus-Zimmermann-Straße 3.** Pfarrhaus, stattlicher zweigeschossiger Walmdachbau mit Freskenfragmenten, bez. 1750; Wasch- und Backhaus, kleiner Steilsatteldachbau, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-81-113-53** **Forchau 3.** Ehem. Bauernhaus, stattlicher langgestreckter Flachsatteldachbau mit Bundwerkkniestock, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-81-113-11** **Hauptstraße 3.** Ehem. Gasthaus, zweigeschossiger Steilsatteldachbau mit Putzgliederung, 1735.
nachqualifiziert

- D-1-81-113-14** **Hauptstraße 21.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Bundwerk-Kniestock, im Kern 2. Hälfte 18. Jh.; Stadel, verbretterter Ständerbau mit Flachsatteldach, bez. 1793.
nachqualifiziert
- D-1-81-113-15** **Hauptstraße 25.** Stadel, gemauerter Satteldachbau mit Rundbogenöffnungen, bez. 1813.
nachqualifiziert
- D-1-81-113-16** **Hauptstraße 29.** Nebengebäude, eingeschossiger verputzter Backsteinbau mit einseitig herabgezogenem Satteldach, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-81-113-18** **Hauptstraße 33.** Bauernhaus, Mittertennbau mit Flachsatteldach und bemalter Kerbschnitzerei am Kniestock, bez. 1819.
nachqualifiziert
- D-1-81-113-19** **Hauptstraße 44.** Ehem. Bauernhaus, Mittertennbau mit Flachsatteldach und Bundwerk-Kniestock, 18. und Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-81-113-20** **Hauptstraße 57.** Ehem. Bauernhaus, Mittertennbau mit geschlepptem Flachsatteldach, Bundwerkkniesock und Wandmalereien, im Kern 18. und 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-81-113-21** **Hauptstraße 60.** Stadel, teilweise offener Ständerbau mit Satteldach, um 1800.
nachqualifiziert
- D-1-81-113-22** **Hauptstraße 64.** Kruzifix, Holzkreuz mit Christus und Maria, farbig gefasste, barocke Holzskulpturen, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-81-113-1** **Kirchberg 1.** Kath. Pfarrkirche St. Michael, Saalbau mit Walmdach über gerundeten Ecken, eingezogenem, halbrund schließendem Chor und Ostturm, Turm 1407, Langhaus und Chor von Franz Kleinhans, 1765/66; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, verputzter Ostzug sowie jeweils der östliche Teil der Nord- und Südseite mit mächtigen Strebepfeilern und Pfeiler flankierten Eingängen an der Nordost- und Südostecke, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-81-113-23** **Kirchberg 5.** Ehem. Kleinbauernhaus, Flachsatteldach mit Giebeltenne, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-81-113-24** **Kirchberg 7.** Ehem. Kleinbauernhaus, nach Westen verbretterter Ständerbau mit Mittertenne, im Kern 17./18. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-81-113-25** **Kirchberg 9.** Ehem. Kleinbauernhaus, Satteldachbau mit Giebeltenne, im Kern 18. Jh., Dach und Tenntor 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-81-113-40** **Lorenz-Boxler-Weg 1.** Kath. Kapelle St. Lorenz, einschiffiger Bau mit eingezogener halbrunder Apsis und Dachreiter, von Stephan Socher, 1751; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-81-113-39** **Marienweg 1.** Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus, klassizistischer Saalbau mit flachem Walmdach, eingezogenem Polygonalchor und romanischem Chorflankenturm, Turm 12./13. Jh., Langhaus und Chor von Matthias Left, 1821/22; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-81-113-28** **Menhofer Straße 24.** Ehem. Bauernhaus, Mittertennbau mit Flachsatteldach und verschaltem Giebel, z. T. verputzter Ständerbau, im Kern 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-81-113-2** **Nähe Aufkirchweg.** Kath. Fialkirche St. Stephan, sog. Osteraufkirch, Saalbau mit eingezogenem Polygonalchor und Chorflankenturm, Turm im Kern romanisch, Langhaus und Chor im Kern 2. Hälfte 15. Jh., verändert um 1730/40, nach Kriegszerstörung 1943 wieder aufgebaut bis 1969; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-81-113-31** **Nähe Hauptstraße.** Steinkreuze, drei Tuffsteinkreuz, spätmittelalterlich; bei der Antoniuskapelle.
nachqualifiziert
- D-1-81-113-32** **Nähe Hauptstraße.** Mariensäule, Madonna im Strahlenkranz auf Postament mit gedrungener Säule aus Muschelkalk, Sockel 2. Hälfte 18. Jh., Figur 1917; bei der Antoniuskapelle.
nachqualifiziert
- D-1-81-113-56** **Nähe Kirchberg.** Kriegerdenkmal, Skulptur des mit dem Drachen kämpfenden hl. Georgs auf Postament, mit konkaver Rückwand, nach Entwurf von Adolf Braig ausgeführt von Konrad Roth, 1925.
nachqualifiziert
- D-1-81-113-52** **Nähe VIA CLAUDIA.** Gedenkstein, oben halbrund schließende Kalksteinstehle mit eingetiefter Solnhofer Platte, bez. 1704, erneuert 1867, 1904 und 1927; am südlichen Ortsausgang, 100 Meter vor Abzweigung Kinsau.
nachqualifiziert
- D-1-81-113-36** **Nähe Weihertalstraße; Weihertalstraße 8.** Getreidekasten, Unterbau mit Spundwand, Obergeschoss Blockbau, bez. 1686; im Stadel.
nachqualifiziert

- D-1-81-113-34** **Neuwäldleweg 1.** Tennentor, reich ornamentiertes und bemaltes Holztor, um 1840/50.
nachqualifiziert
- D-1-81-113-29** **Raiffeisenstraße 3.** Ehem. Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit weit überstehendem Dachfuß, wohl 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-81-113-42** **Römerstraße 4.** Ehem. Kleinbauernhaus, niedriger zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit eingezogener Mittertenne, im Kern 18. Jh.; Stadelanbau, 1907.
nachqualifiziert
- D-1-81-113-43** **Römerstraße 8.** Wohnteil eines ehem. Bauernhauses, Flachsatteldachbau, im Kern 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-81-113-51** **Rosenau.** Steinkreuz, Tuffstein mit kreuzförmigen Einschnitten, 1627 oder 1632; 200 Meter südwestlich vom Einzelhof "Lechrainer".
nachqualifiziert
- D-1-81-113-3** **St.-Anton-Weg 1.** Kath. Kapelle St. Antonius, einschiffiger Satteldachbau mit eingezogenem Polygonalchor und Dachreiter, im Kern 1681, von Joseph Schmuzer vergrößert, 1738; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-81-113-48** **VIA CLAUDIA 13.** Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, bez. 1865; Stadel, quer gelagerter Satteldachbau, bez. 1836.
nachqualifiziert
- D-1-81-113-46** **VIA CLAUDIA 27.** Ehem. Bauernhaus, Mittertennbau mit Hakenschopf, barocke Türrahmung, Bundwerk über dem Tennentor und Bundwerkknienstock, im Kern 18. Jh. und Anfang 19. Jh., Dach 2. Hälfte 19. Jh.; Backhaus, kleiner Satteldachbau, nach 1816.
nachqualifiziert
- D-1-81-113-45** **VIA CLAUDIA 31.** Ehem. Bauernhaus, Mittertennbau mit Flachsatteldach, 1. Hälfte 18. Jh., Wiederkehr 1911.
nachqualifiziert
- D-1-81-113-7** **Vogtberg 1.** Ehem. Bauernhaus, kleiner Mittertennbau mit Steilsatteldach, bez. 1791.
nachqualifiziert
- D-1-81-113-50** **Wangergasse 1.** Bauernhaus, Mittertennbau mit Steilsatteldach, 1836, Erweiterungen 1855 und 1917
nachqualifiziert
- D-1-81-113-35** **Weihertalstraße 4.** Ehem. Schulhaus, Walmdachbau mit Loggia und rundem Eckerker, um 1922.
nachqualifiziert

- D-1-81-113-33** **Weihertalstraße 13.** Kath. Kapelle St. Magnus, einschiffiger Satteldachbau mit eingezogener, halbrunder Apsis und Chorflankenturm, 1733; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-81-113-37** **Weihertalstraße 20.** Zwei reich geschnitzte Haustüren, um 1860.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 45

Denklingen

Bodendenkmäler

- D-1-8030-0049** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8031-0004** Militärstation der frühen römischen Kaiserzeit, Befestigte Militär- und Straßenstation der späten römischen Kaiserzeit ("Abodiacum"), Reihengräberfeld des frühen Mittelalters, Siedlung der Karolingerzeit sowie untertägige früh- und hochmittelalterliche Befunde und Körpergräber im Bereich der Kath. Kapelle St. Laurentius und ihrer Vorgängerbauten auf dem Lorenzberg bei Epfach.
nachqualifiziert
- D-1-8031-0005** Straßenvicus der frühen und mittleren römischen Kaiserzeit ("Abodiacum") sowie Körpergräber der Völkerwanderungszeit und des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-8031-0010** Straße der römischen Kaiserzeit (Teilstück der Trasse Gauting-Kempton).
nachqualifiziert
- D-1-8031-0011** Abschnittsbefestigung des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-8031-0014** Grabhügel mit Bestattungen der Bronzezeit, der Hallstattzeit und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8031-0015** Reihengräberfeld des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-8031-0018** Burgstall des hohen und späten Mittelalters ("Am Vogelherd")
nachqualifiziert
- D-1-8031-0067** Brandopferplatz mit Aschealtären der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8031-0075** Straße der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8031-0076** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8031-0107** Straße der römischen Kaiserzeit (Teilstück der Trasse Augsburg-Füssen).
nachqualifiziert

- D-1-8031-0133** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus in Epfach und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-8031-0134** Straße der römischen Kaiserzeit (Teilstück der Trasse Gauting-Kempton).
nachqualifiziert
- D-1-8031-0136** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Michael in Denklingen und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-8031-0137** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Antonius in Denklingen.
nachqualifiziert
- D-1-8031-0184** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8130-0001** Grabhügel mit Bestattungen der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-1-8130-0004** Ringwall und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. des Neolithikums ("Ilzenschanze").
nachqualifiziert
- D-1-8130-0005** Straße der römischen Kaiserzeit (Teilstück der Trasse Kempton-Epfach).
nachqualifiziert
- D-1-8130-0006** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8130-0102** Hofwüstung oder abgegangene Eremitenklaue der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8130-0121** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8130-0122** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8130-0123** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8130-0124** Grabhügel mit Bestattungen der jüngeren und späten Bronzezeit.
nachqualifiziert

- D-1-8130-0125** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8131-0004** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8131-0012** Grabhügel mit Bestattungen der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-1-8131-0017** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8131-0183** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Mang in Dienhausen.
nachqualifiziert
- D-1-8131-0184** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Ferialkirche St. Stephan bei Denklingen ("Osteraufkirche").
nachqualifiziert
- D-1-8131-0213** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8131-0214** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-8130-0024** Straße der römischen Kaiserzeit (Teilstück der Trasse Kempton-Epfach).
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 35